

Cabriolust



FINESSE-EXPERTIN FÜR TCM

Dr. med. Angela Stahl

- Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie
- Ernährungsmedizin, Naturheilverfahren
- Ganzheitliche Diagnostik und Therapie von neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen unter Einbeziehung von schulmedizinischen, psychosomatischen und naturheilkundlichen Aspekten mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Akupunktur im Rahmen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)

Therapiezentrum für Chinesische Medizin
Rathausallee 7-9
22846 Norderstedt

Tel. 040 / 5 25 30 01-02
Fax 040 / 5 25 33 35

www.stahl-nerven.de

ohne Reue

Zugluft, z. B. beim „Ohne Oben“-Autofahren, kann schmerzhafte Erkrankungen im Körper auslösen. TCM-Medizinerin Dr. Angela Stahl erklärt die Ursachen – und was hilft

Sommer – das bedeutet für die meisten Genuss pur! Bei Sonne und frischer Luft kann man so richtig durchatmen, der Organismus wird belebt, die Kraftdepots werden aufgefüllt. Und fast nichts ist wohltuender, als bis in die Nacht hinein vom Sommerwind gestreichelt zu werden. Besonders lustvoll, wenn man im Cabrio über die Straßen flitzt. Doch in Form von Zugluft kann Wind schmerzhafte Folgen nach sich ziehen. Von Seiten der chinesischen Medizin beleuchtet, nicht verwunderlich. Kleiner Ex-Kurs: Laut der jahrtausendealten chinesischen Heilslehre trägt der Wind (Wind: chinesisch „Feng“) nicht nur den weichen Yin-Aspekt in sich, sondern auch den harten Yang-Anteil, z. B. schädliche Zugluft. „Sobald wir zu viel davon abbekommen, dringt ‚Feng‘ im Übermaß in bestimmte Meridiane (Meridiane = Leitbahnen, durch die die Lebensenergie ‚Chi‘ hindurchfließt) ein und wird zum krankmachenden äußeren Faktor“, so Dr. Angela Stahl, engagierte und erfahrene Neurologin sowie Expertin für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM). Und weiter: „Nach TCM-Verständnis verursacht kalte Zugluft allgemein bekannte typische Symptome im Bewegungsapparat, etwa in der Muskulatur oder den ansetzenden Sehnen.“

DER NACKEN HAT VIELE

„Feng“-Akupunktur-Punkte

Aber was bedeutet das nun z. B. für besagten Cabrio-Fahrer? Gerade in unserem Nacken befindet sich eine Fülle besonders empfindlicher Wind-Akupunktur-Punkte (Akupunktur = lat.: „acus“ Nadel und „pungere“ stechen. Nach uralter chinesischer Heilslehre sind die Akupunkturpunkte nicht nur mit bestimmten Organen, sondern auch mit bestimmten Körperfunktionen verbunden). Bläst der Fahrtwind nun direkt auf diese „Windpunkte“, können quälende Schulter- und Nackenschmerzen auftreten.

Sie zu ignorieren, wäre ziemlich riskant, denn: „Werden diese Beschwerden nicht umgehend behandelt, kann die Kälte in tiefer

liegende Schichten des Meridiansystems wandern und dann sogar Lähmungsbilder, Zittern und Spasmen der Muskulatur bis hin zu chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates verursachen“, warnt Dr. Angela Stahl. Auch das Autofahren bei geöffneten Fenstern oder Durchzug im Haus, möglicherweise in Kombination mit Schwitzen, kann zu besagten gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.

Rat der Expertin: „Schützen Sie ihre Wind(,Feng‘)punkte am Nacken stets vorsorglich mit einem Schal oder Tuch vor Zugluft! Sollte es Sie dennoch mal erwischt haben, hilft TCM mit einer spezifischen Akupunkturtechnik, und zwar ganz ohne Nebenwirkungen. Bereits nach einer Behandlung tritt eine schmerzlindernde und muskelrelaxierende Wirkung, begleitet von einer spürbaren Steigerung des Wohlbefindens, ein. Die zuvor angespannten und verhärteten Muskeln werden wieder weich und elastisch.“

Auf ganz ähnliche Art und Weise können auch frühzeitige Symptome der Sommergrippe sowie Fieber und Schnupfen durch das „Nadeln“ ausgeleitet werden; auch sie sprechen auf die Anwendung der Akupunkturpunkte hervorragend an. Selbst diese Infekte können so im wahrsten Sinne des Wortes im Keim erstickt werden.

Begleitend zur Akupunktur kennt die Traditionelle Chinesische Medizin spezielle pflanzliche Arzneimittel (z. B. Lede Bouriella, Notoperygig), die bewirken, dass sich die Poren der Haut sanft öffnen und, nach TCM, die Krankheit ausgeleitet wird. Welche Behandlungsart im jeweiligen Fall angewendet werden sollte, wird erst nach einer ganzheitlichen Untersuchung entschieden: „Damit erhält jeder Patient die für ihn optimale Therapie, persönlich zugeschnitten auf seine spezifischen Symptome“, so Dr. Angela Stahl. Womit ein unbeschwerter Sommer und ungetrübte Cabriolust ohne Reue gesichert sein dürften.

Weitere interessante **Informationen** zu diesem Thema erhalten Sie direkt im „Therapiezentrum für Chinesische Medizin“ (Kontaktdaten siehe im Info-Kasten links).

